

Pressemitteilung
München, 27.04.2021

Pressekontakt:

Dr. Alexandra Kovanetz
Siemens Stiftung
Tel.: +49 / 89 / 54 04 87-1 17
alexandra.kovanetz@siemens-stiftung.org

Projektleitung:

Joachim Gerstmeier
Siemens Stiftung
Tel.: +49 / 89 / 54 04 87-3 16
joachim.gerstmeier@siemens-stiftung.org

Kunst ohne Ort: Die Plattform SITIO INESPECIFICO schafft künstlerische Begegnungen im digitalen Raum

Wie kann Kunst in Zeiten des Lockdowns in imaginären Räumen Platz finden? Auf der Online-Plattform SITIO INESPECIFICO (Unspezifische Orte) stellen lateinamerikanische Künstlerinnen und Künstler digitale Werke vor, die jenseits von physischen Orten künstlerische Begegnungen ermöglichen.

Im März 2020 transformierte das Kunstprojekt CHANGING PLACES / ESPACIOS REVELADOS leerstehende Gebäude in der mexikanischen Stadt Guadalajara zu Begegnungsorten zwischen Kunstschaffenden, Stadtbewohnerinnen und -bewohnern. Durch die pandemiebedingte soziale Isolation und die Ausgangssperren wurden ganze Städte wie Guadalajara selbst zu verlassen Orten. Einige Künstlerinnen und Künstler des Projekts befassten sich deshalb mit der Frage nach imaginären Räumen, die Kunst und Begegnung mit dem Publikum möglich machen, ohne an spezifische Gebäude und Plätze gebunden zu sein. Es entstanden digitale Werke, in denen die Widerstandskraft der Kunst in diesen dystopischen Zeiten spürbar wird. Mit Zeichnungen, Sound und Poesie reflektiert die Plattform über das veränderte Zusammenleben.

Zu sehen sind die Arbeiten seit dem 26. April 2021 auf der Online-Plattform SITIO INESPECIFICO: <http://www.espaciosreveladosenpandemia.org>

Beteiligt sind neun Künstlerinnen und Künstler aus Brasilien, Kuba und Mexiko: Laura Uribe, Sabina, Aldana, Marta María Borrás, Adriana Salazar, Leonardo Moreira, Aura Cunha, Patricio Villarreal, Rodrigo Parrini und Israel Martínez. Kuratorin ist Gabriela Halac.

Über CHANGING PLACES / ESPACIOS REVELADOS

Das Kunstprojekt CHANGING PLACES / ESPACIOS REVELADOS in Guadalajara, Mexiko, ist eine Initiative der Siemens Stiftung in Kooperation mit der Secretaría de Cultura de Jalisco und dem Goethe-Institut Mexiko sowie vielen lokalen Partnerorganisationen.

Siemens Stiftung

Als gemeinnützige Stiftung setzt sich die Siemens Stiftung für nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung ein. Eine gesicherte Grundversorgung, hochwertige Bildung und Verständigung über Kultur sind dafür Voraussetzung. In ihrer internationalen Projektarbeit unterstützt sie deshalb Menschen darin, diesen Herausforderungen dieser Zeit eigeninitiativ und verantwortungsvoll zu begegnen. In Lateinamerika ist die Siemens Stiftung bereits seit zehn Jahren in engem Austausch mit Bildungsministerien, Universitäten und MINT-Bildungsprojekten. Mit Partnerinnen und Partnern entwickelt sie Lösungsansätze und Programme und setzt diese gemeinsam um. Eine zentrale Rolle spielen dabei technologische und soziale Innovationen. Transparenz und Wirkungsorientierung bilden die Basis des Handelns der Siemens Stiftung.

siemens-stiftung.org

Siemens Stiftung
Kaiserstraße 16
80801 München
Deutschland

Telefon +49 / 89 / 54 04 87-0
Telefax +49 / 89 / 54 04 87-4 40